

DIE MACHT DER AUFERSTEHUNG

1.Korinther 15,12-34
Leitvers 15,22

* Die Notwendigkeit der Auferstehung (12-19)

1. Was wäre die ernsthafte Konsequenz, wenn es keine Auferstehung der Toten gäbe? (12-16) Wie und warum widerlegte Paulus die Behauptung von einigen so logisch und entschlossen? Denke über den Eckstein des Christentums, der Evangelisation und des Glaubenslebens nach!
2. Was geschähe den Christen, wenn Christus nicht auferstanden wäre? (17-19) Warum wäre ihr Glaube nichtig und sie noch in ihren Sünden? In welcher Hinsicht wären die Christen die elendesten Menschen, wenn die Auferstehung Christi verleugnet oder ignoriert wird? Was können wir von Paulus lernen?

* Die Macht der Auferstehung (20-34)

3. Wovon überzeugt uns Christus, der als Erstling von den Toten auferstanden ist? (20.21) Welche Freiheit und Hoffnung können wir dadurch haben? (22) Wie beschreibt Paulus die Begebenheiten der Auferstehung in der Endzeit? (23.24a) In welchem Prozess, wann und wozu wird die gesamte Schöpfungsordnung wiederhergestellt? (24b-28)
4. Welche Auswirkung hatte der Auferstehungsglaube auf das praktische Leben von Paulus? (29-32a) Wie sieht das Leben der Menschen ohne den Auferstehungsglauben aus? (32b) Welche Ermahnungen gibt uns Paulus mit seinem Auferstehungsglauben? (33.34) Mit welcher Hoffnung und Lebensphilosophie können wir in dieser verführerischen Welt leben?